

## **BUND Göttingen informiert über Agrarwende, und lädt zu Aktionen im Januar ein**

Das deutschlandweite Bündnis *Wir Haben es satt!* Steht für eine umweltverträgliche und sozial gerechte Landwirtschaft und ruft jedes Jahr im Januar zur Großdemonstration in Berlin auf. In diesem Zusammenhang informiert die BUND Kreisgruppe Göttingen an zwei Terminen vor Ort über Forderungen und Maßnahmen zur Stärkung der biologischen, regionalen und kleinbäuerlichen Landwirtschaft.

„Eine zukunftsfähige Landwirtschaft braucht politische Rahmenbedingungen, die Umwelt, Klima und Tiere schützen und zugleich bäuerliche Betriebe stärken. Es kann nicht sein, dass öffentliche Gelder weiterhin Agrarkonzerne und Tierfabriken fördern, während kleine und ökologische Höfe ums Überleben kämpfen“, sagt dazu Katarina Fiedler, Vorstandsmitglied der Kreisgruppe. Um darüber ins Gespräch zu kommen, sind am 17.01.2026 ab 10 Uhr Ehrenamtliche des BUND in der Innenstadt unterwegs. Am 19.01.2026 läuft im Kino Méliès der Dokumentarfilm *Das Kombinat*, über eine solidarische Landwirtschaft bei München, mit einem Infostand des BUND.

Das Bündnis *Wir haben es satt!*, dem der BUND deutschlandweit angehört, fordert eine grundlegende Neuausrichtung der Agrarpolitik:

Statt Agrarindustrie sollen wieder vermehrt Bauernhöfe von öffentlicher Förderung profitieren, besonders ökologisch wirtschaftenden Betrieben sollen diese Gelder zugutekommen. Transparenz statt Täuschung heißt: Auf allen Lebensmitteln müssen Haltungsbedingungen und Gentechnik transparent gekennzeichnet werden. Statt Lobbyinteressen braucht es konsequenten Klima-, Umwelt- und Tierschutz. Bestehende Standards dürfen nicht zurückgebaut werden, sondern müssen durch gezielte Investitionen in eine zukunftsfähige Landwirtschaft gestärkt werden.

Ebenso zentral ist Gerechtigkeit statt Konzernmacht. Die Politik muss faire Preise für Verbraucher:innen und Erzeuger:innen durchsetzen sowie wirksame Maßnahmen ergreifen, um das Preisdiktat des Lebensmittel-Einzelhandels zu stoppen. Schließlich sollten Solidarität und internationale Zusammenarbeit im Fokus einer neuen Agrarpolitik stehen, um weltweit zur Überwindung von Hunger beizutragen. Dafür braucht es deutlich mehr Mittel für die internationale Entwicklungszusammenarbeit.

Weitere Informationen zum Bündnis *Wir haben es satt!* finden Sie auf dessen Internetseite, aktuelle Termine der BUND Kreisgruppe sind unter [www.bund-goettingen.de](http://www.bund-goettingen.de) abrufbar.

### **Bei Rückfragen:**

Geschäftsstelle BUND Kreisgruppe Göttingen | Tel.: 0551 56156 | E-Mail: [mail@bund-goettingen.de](mailto:mail@bund-goettingen.de)

### **Veranstaltungshinweis:**

*Das Kombinat* im Kino Méliès, 19.01.2026 um 20 Uhr